



Robert Moosmair (links) und Koni Mazenauer fällen derzeit in der steilen Sihlschlucht im Gebiet zwischen Schindellegi und der Scherenbrücke Bäume. Förster Ruedi Müller (rechts) erklärt, weshalb der Wald verjüngt werden muss.

Bild Frieda Suter

# Im Wald für mehr Licht sorgen

**Mit den aktuellen Holzschlägen in der steilen und nur schwer zugänglichen Sihlschlucht will man die natürlichen Waldbestände erhalten. Es werden gegen 3000 Kubikmeter Holz geerntet.**

Von Frieda Suter

*Schindellegi.* – Im Sihltobel zwischen Schindellegi und der Scherenbrücke dröhnen Motorsägen. Nadel- und Laubbäume fallen krachend zu Boden. In den Gebieten Paradiesli und

Scheren sind zum ersten Mal seit mindestens 40 Jahren grössere Holzerarbeiten im Gang. Seit vergangener Freitag sind Koni Mazenauer und Robert Moosmair von der Pro Wald AG am Werk. Noch bis Ende Februar dauert voraussichtlich der Abtransport der Stämme und Äste mit mobilen Seilbahnen.

«Es geht darum, schwere und schiefe Bäume zu entfernen. Dadurch bekommen die gerade stehenden Bäume mehr Licht und sie bleiben stabiler», sagt Förster Ruedi Müller. Er leitet eine natürliche Verjüngung des Waldes entlang der Sihlschlucht

ein und trägt damit den Zielen des regionalen Waldplans Höfe Rechnung. Denn der Wald soll auch künftig vor Rutschungen, Erosion und Steinerschlag schützen.

Zudem bringen die künstlichen Fichtenbestände auf der Krette für die acht Waldbesitzer einen gewissen Ertrag, was die teuren Arbeiten im steilen Gelände mitfinanziert.

### Aufwendige Arbeit

Es ist vorgesehen, das gefällte Holz mit bis zu sechs mobilen Seilbahnen zu einem Sammelplatz auf der anderen Seite der Sihl zu transportieren.

Dort wird das Holz mit einer Spezialmaschine (Prozessor) bearbeitet und abtransportiert.

Von der Menge her rechnet Ruedi Müller mit annähernd 3000 Kubikmetern Holz. «Das sind ungefähr 150 Lastenzüge», sagt Müller präzisierend. Etwa zwei Drittel dieses Holzes wird als Energieholz vorwiegend in Schnitzelheizungen verwendet, ein Drittel kann als Nutzholz auf dem Bau verarbeitet werden.

Eine landschaftliche Veränderung wird künftig vom Dorf aus sichtbar sein und im Winter mehr Sonnenstunden bringen.

## Rückblick und Ausblick Vereinsjahr

Am Freitag, 22. Februar, findet um 19.30 Uhr im Clubhaus des FC Wollerau die 24. ordentliche Generalversammlung der Interessengemeinschaft Nachwuchs FC Wollerau statt.

*Wollerau.* – Das vergangene Vereinsjahr war durch die 19. Fussballschule und das Hallenplauschturnier geprägt. Auf diese und viele weitere schöne Momente werden wir an diesem Abend zurückschauen.

Ein Ausblick auf das neue Vereinsjahr darf natürlich nicht fehlen. Unser Hauptanliegen ist die finanzielle Unterstützung der Junioren/Juniorinnen des FC Wollerau. Wenn auch Sie mit einem bescheidenen Jahresbeitrag die Jugend fördern und der Interessengemeinschaft Nachwuchs FC Wollerau beitreten möchten, würde sich der Vorstand freuen, Sie an der 24. ordentlichen Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Weitere Auskünfte erhalten Sie von den Vorstandsmitgliedern oder unter [www.inw-wollerau.ch](http://www.inw-wollerau.ch).

### Das grosse Jubiläum

Unter dem Motto «Champions League 2013» findet vom 6. bis 11. Mai die 20. INW-Fussballschule auf dem Sportplatz Erlenmoos statt. Während dieser Woche haben wieder rund 150 Mädchen und Knaben die Möglichkeit, eine superlässige polysportive Plauschwoche zu erleben. Durch das Jubiläum wird der Finaltag am Samstag, 11. Mai, mit vielen Überraschungen für Jung und Alt gespickt sein. Unter anderem werden die Stimmungssängerin Diana und die Country- und Rock'n'Roll-Band Roger & The Wild Horses auf dem Erlenmoos erwartet. Lassen Sie sich noch von weiteren Höhepunkten überraschen.

INTERESSENGEMEINSCHAFT NACHWUCHS FC WOLLERAU

### IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe Amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden Erscheint fünfmal wöchentlich; 151. Jahrgang

### REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 03 03  
Telefax 044 787 03 10  
E-Mail: [redaktion@hoefner.ch](mailto:redaktion@hoefner.ch)  
[sport@hoefner.ch](mailto:sport@hoefner.ch)

### ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)

Inland: 12 Monate Fr. 240.–,  
24 Monate Fr. 448.–, 6 Monate Fr. 128.–  
Einzelnnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)  
Abonnentendienst: Telefon 044 787 03 03  
[aboverwaltung@hoefner.ch](mailto:aboverwaltung@hoefner.ch)

### BAUGESUCHE

#### Innerhalb der Bauzone

#### Schübelbach

Bauherrschaft: Roland und Heidi Oberholzer-Hubli, Breitfeldstrasse 8, Siebnen. Bauobjekt: Anbau Einfamilienhaus, Gartenhaus und gedeckter Unterstand, Breitfeldstrasse 8, Siebnen (teilweise bereits ausgeführt).

#### Galgenen

Bauherrschaft: Ingrid und Reto Kundert, Buelhof 20, Altendorf; Projekt: Kundert Bauleitungen, Buelhof 20, Altendorf. Bauobjekt: Teilabbruch und Wiederaufbau Wohnhaus, Gartenstrasse 10, Siebnen.

#### Reichenburg

Bauherrschaft: Ramadan und Florije Karpuzi-Rashiti, Bahnhofstrasse 37, Reichenburg; Projekt: multiarch GmbH, Faton Useinoski, Querstrasse 6, Fahrweid. Bauobjekt: Projektänderung im Bereich der Umgebung und des Untergeschosses, Kantonsstrasse 75, Reichenburg (zweite Ausschreibung [Projektänderung], ohne Baugespann).

### Witz des Tages

Es klingelt an der Türe: «Papa, da ist ein Mann an der Tür, der sammelt für das neue Schwimmbad.» – «Ist gut, gib ihm einen Eimer Wasser!»



## 2131,50 Franken für Kinderkrebshilfe

Während der Adventszeit hat Daniel Schmiege mit seinem «Weihnachtshaus Freienbach» die Rebhaldenstrasse und die Gemüter der Passanten erhellt (wir berichteten). Nun darf sich die Kinderkrebshilfe Schweiz freuen: Stolze 2131,50 Franken hat der Freienbacher mit seinem Spendenkässeli eingenommen und der Organisation überwiesen. Mittlerweile ist der Grossteil der rund 10 000 Glühbirnen und 600 Meter Kabel wieder fein säuberlich verstaut und wartet auf den nächsten Advent.

Text und Bild Bianca Anderegg

### REKLAME

## Für Ihre Wärme wird gesorgt!



**AVIA Mächler + Zürcher**

055 442 13 73  
[www.avia-maechler.ch](http://www.avia-maechler.ch)

### Entwicklung Heizölpreis

(Extraleicht, 3000–6000 Liter)  
— 2011 — 2012 — 2013

